

GELASSEN DURCH DIE RUSH HOUR: Tipps für Radpendler

Rad fahren

TEST: RÄDER MIT NABENSCHALTUNG

**Einfach losfahren;
Sorglos-Technik
für Alltag & Tour**

11 TASCHEN FÜR RÜCKEN UND RAD IM TEST

**Kombitaschen:
Welche können
wirklich beides?**

TOUR DE GENUSS: 2000 KM RADWEGE

**Fahrradparadies
Lüneburger Heide**

05
2025

DEUTSCHLAND € 8,20 • ÖSTERREICH € 9,00
BENELUX € 9,40 • ITALIEN € 11,00
SPANIEN € 11,00 • SCHWEIZ SFR 13,20
ISSN 0940-4929 • H 06768



4 190676 808201





Ohne Schutzkörper unterwegs

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

neulich war ich mit dem Rad unterwegs, als mir ein Autofahrer die Vorfahrt nahm. Zum Glück war ich sowieso nicht besonders schnell, konnte noch abbremsen, es ist also nichts passiert. Der Pkw fuhr weiter, ich stand erst mal einige Minuten am Straßenrand. Puh, war das knapp! Nach dem Schrecken kam die Wut und ich wurde richtig sauer: Klar, immer auf uns Radfahrer! Bestimmt war das Absicht.

Erst nach und nach legte sich die Emotion, das Herz schlug wieder langsamer und das Hirn schaltete sich wieder ein. Mir wurde klar, dass das sehr wohl ein Versehen hat sein können und dass ja zum Glück nichts passiert ist. Es hat aber wieder mein Bewusstsein dafür geschärft, wie emotional wir auf solche Erlebnisse reagieren. Wie viel Gesamtfrust entsteht, wie viel Ärger sich aus Angst entwickeln kann. Denn Straßenverkehr kann wahnsinnig anstrengend sein und ist es ganz besonders für diejenigen, die im Konflikt die Verwundbareren sind. Die keinen Schutzkörper aus Metall um sich tragen und bei denen schon abruptes Abbremsen zu einem Sturz führen kann.

Wenn Sie im hinteren Teil dieser Ausgabe angelangt sind, könnten Sie sich über die Überschrift „Gut gelaunt“ beim Thema Radpendeln wundern, während auf den Seiten zuvor über Aggression im Straßenverkehr gesprochen wird.

Dieser Gegensatz ist mir bewusst. Doch ist nicht genau das die Essenz des täglichen Radfahrens? Hat man gute Strecken, kann man zum Beispiel abseits des Pkw-Verkehrs Tempo machen, ist Fahrradfahren einfach nur erholsam. Gerade WEIL man keinen Schutzkörper um sich trägt, sondern das Erleben so unmittelbar, so ungefiltert ist. Ist man stattdessen in dichter Rushhour unterwegs, kann Radfahren Stress pur sein. Und trotzdem fahren wir! Und werden hoffentlich immer mehr.

Diese Ausgabe greift einige Aspekte des täglichen Radfahrens auf, die nervigen und die schönen, zeigt aber auch spannende Ziele für den Fahrradurlaub.

Genießen Sie den Sommer!



J. Nimrich

Johanna Nimrich, Chefredakteurin

Inhalt

Radfahren 5/2025

12 DURCHBLICK

- 14 **Test: Trekkingräder mit Nabenschaltung**
Begleiter für Alltag und Tour
- 28 **Diskussion: Kette oder Riemen?**
Vor- und Nachteile der Systeme
- 32 **Test: Kombitaschen**
11 Taschen für Gepäckträger und Rücken
- 38 **Neuheiten 2025**
Innovative Räder, Teile, Zubehör, Bekleidung
- 46 **Service: Smarte Helme**
Wie smart sind aktuelle Helme wirklich?
- 50 **Ausprobiert: ABC Design-Anhänger**
Moderner Zweitwagen
- 52 **Produkte ausprobiert**
Heckträger, Faltschloss, Handschuh und mehr



TITEL
Gideon Heede



FOTO: GIDEON HEDE

14

TEST

Trekkingräder mit Nabenschaltung



FOTO: THULE

32

TEST

Kombitaschen



38

SERVICE
Neuheiten 2025



58

INTERVIEW
Jacquie Phelan



68

SERVICE
Kleidung für Radpendler



90

REISE
Provence

56 EINBLICK

58 Interview: Jacquie Phelan

Vorreiterin über Stock und Stein

62 Service: Verkehrspychologie

Warum der Straßenverkehr so aggressiv macht

68 Service: Kleidung für Fahrradpendler

Gut gelaunt und gut gekleidet

74 AUSBLICK

76 Reise-News

Radreise-Inspirationen von nah bis fern

84 Radgenuss in der Lüneburger Heide

Eine lebende Legende

90 Die Provence mit dem Rad entdecken

Märchenhafte Schönheit

RUBRIKEN

3 Editorial

6 Rund ums Rad

10 Leserforum

96 Lisa Lässig

98 Vorschau, Impressum



5 Trekkingräder mit Nabenschaltung von 1499 bis 1799 Euro

ALLTAGSRÄDER FÜR TOUREN 2.0



FOTO: GIDEON HEDE

Das Trekking- oder Tourenrad ist das meistverbreitete und beliebteste Fahrrad überhaupt. Sein Einsatzbereich ist nahezu grenzenlos. Eine Nabenschaltung und ein Zahnriemen heben das bewährte Rad auf ein neues Niveau: verschleißfest, robust und nahezu wartungsfrei. Fünf Tourer fanden den Weg in die Redaktion.

Moderne Zeiten: Auf meiner ersten Testfahrt im Heimatrevier und zugleich Fahrradausflugs-Hotspot Kelheim, malerisch an Altmühl und Donau gelegen, kam ich mir mit dem Testrad Cube Editor SLX Fe zwischen all den E-Bikes der Rad-Urlauber wie ein Exot aus vergangenen Zeiten vor. Ein normales Fahrrad fährt hier – sieht man von Mountainbikern und Rennradfans ab – eigentlich niemand mehr. Bosch & Co. lassen Grüßen. Dabei bieten die fünf getesteten Tourenräder wirklich spannende Technik für vergleichbar attraktive Preise und sind darüber hinaus durchschnittlich zehn und mehr Kilo leichter als ein E-Bike!

Trotz intensiver Recherche gelang es uns „nur“ fünf Touren-Fahrräder zum Test in unsere Redaktion zu lotsen. Der Fokus der Hersteller liegt inzwischen primär auf der Entwicklung von E-Bikes aller Arten, normale Fahrräder spielen da so gut wie keine Rolle mehr. Doch gerade wegen ihrer Unkompliziertheit und Vielseitigkeit sind diese Tourer als motorlose Alternative zum E-Bike auf jeden Fall eine Überlegung im Rahmen einer Abwägung beim Kauf wert.

Weitere spannende Trekkingräder mit Nabenschaltung stellen wir im zusätzlichen Katalog vor.



Pro und Contra Riemenantrieb

Bekommste nicht auf die Kette?



Na, dann reiß dich am Riemen!

FOTO: PD-F / GATES CARBON DRIVE

Die Kette ist ein bewährter Antriebsstrang am Fahrrad. Es gab und gibt immer wieder Versuche, ihr den Platz zwischen Kurbel und Hinterrad streitig zu machen. Mit Erfolg hat das bisher nur der Riemenantrieb von Gates geschafft.

Die Fahrradkette gibt es schon so lange, wie es das Fahrrad gibt. Ihre Erfolgsgeschichte ist eine gemeinsame. Spannend ist zudem, dass sich das Prinzip als vernieteter Gliederstrang nie geändert hat. Seitdem haben sich findige Menschen immer wieder Alternativen ausgedacht. Sie sollten direkter, günstiger, haltbarer, wartungsärmer oder einfach anders sein. Ob Kardanwelle, Antriebsriemen, andere aufwändige Zahnradsysteme oder sogar elektronische Impulsübertragung: Die allermeisten haben sich am harten Metall der Gliederstränge die Zähne ausgebissen.

Als echte Alternative zur Kette hat sich erst vor einigen Jahren der mit Carbonfasern verstärkte Riemen von Universal Transmissions, bekannt als „Gates-Riemen“, etabliert. Erst dieser Riemen längt sich nicht mehr, wie es bei anderen, früheren Riemens der Fall war. Dank seines zahnähnlichen Profils und hoher Zugstabilität schafft er es, die hohen Kräfte, wie sie am Fahrradantrieb entstehen können, effizient und ohne durchzurutschen zu übertragen. Er gilt zudem als nahezu wartungs- und sorgenfrei, was ihm nach anfänglicher Skepsis und in der verbesserten, aktuellen Version viele Fans eingebracht hat.

Da der Carbon-Riemen aber nicht ganz aufwandsfrei und nur bei richtiger Handhabung und konstruktiven Voraussetzungen des Fahrrades problemlos nutzbar ist, hat er bis heute nicht alle Kettenfreunde von sich überzeugen können. So auch innerhalb unseres Redaktions-Teams. Jens Kockerbeck und Stephan Kümmel haben sich der Lager-Diskussionen Pro und Contra Riemenantrieb gestellt.

DOPPEL-FUNKTIONAL

11 Kombitaschen von 74,99 bis 289 Euro im Vergleichstest



Smarte Helme

FÜR SMARTE KÖPFE



Vorreiterin über Stock und Stein

Im Gespräch mit Mountainbike-Pionierin
Jacquie Phelan



VOLLPFOSTEN AN DER AMPEL

Aggression im Straßenverkehr bewältigen



Outfits für Fahrradpendler

**GUT GELAUNT,
GUT GEKLEIDET**

Die Provence mit dem Fahrrad entdecken

Märchenhafte Schönheit



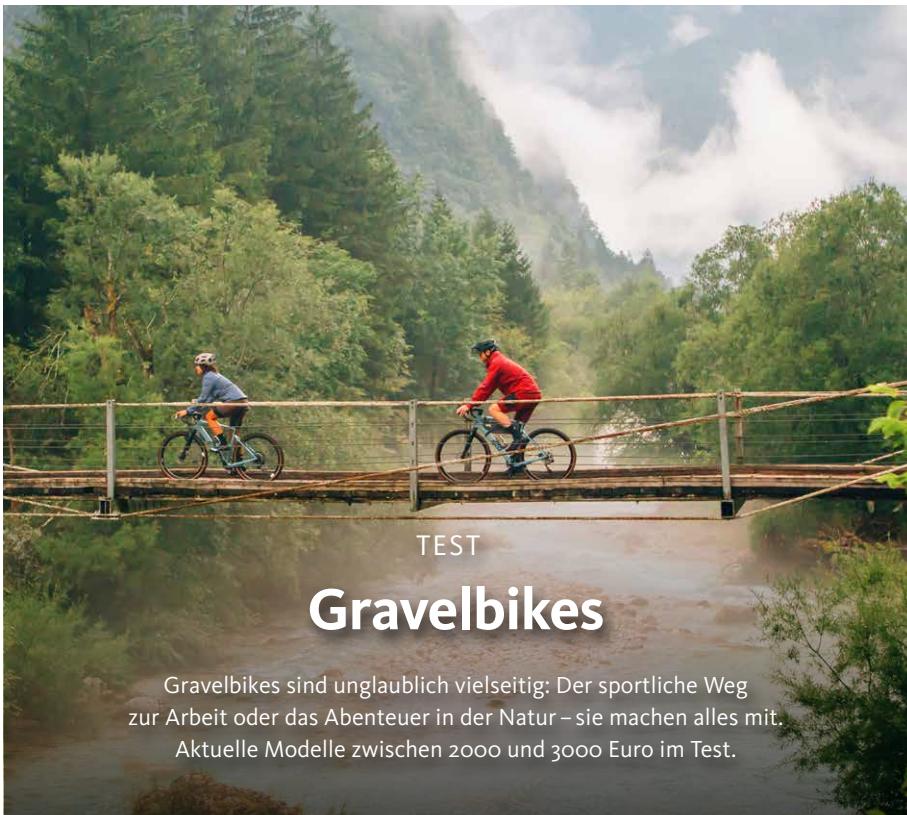
Die Festung Les Baux-de-Provence thront hoch oben und wird über prächtige Radwege erreicht.

Vorschau auf
die nächste

Rad fahren

Ab
12. August
im Handel

Im Bahnhofskiosk,
im gut sortierten Zeitschriften-
handel, bei kompetenten
Fahrradhändlern!



TEST

Gravelbikes

Gravelbikes sind unglaublich vielseitig: Der sportliche Weg zur Arbeit oder das Abenteuer in der Natur – sie machen alles mit.

Aktuelle Modelle zwischen 2000 und 3000 Euro im Test.

Foto: GONSO

TEST

Sportive Sättel

Ein Gravelsattel soll auf sportlichen Ausfahrten abseits des Asphalt's ein komfortabler Begleiter sein. Doch trifft das auf alle Sättel im Handel zu?

REISE

Der Mur-Radweg

Neben den lieblichen Landschaften und urigen Ortschaften wird auf der Radreise durchs „grüne Herz Österreichs“ alles rund ums Wasser geboten.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 20,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

Radfahren wird auf umweltschonendem,
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und
mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG

BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning/München

GESCHÄFTSFÜHRER

Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der
Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT

www.radfahren.de

Facebook: www.facebook.com/RadfahrenMagazin

Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

CHEFREDAKTION

Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLÉITUNG / CvD

Jörg Gleichmar

TEST- UND TECHNIKLEITUNG

Georg Zeppin (GZ)

REDAKTION DIESES AUSGABE

Georg Bleicher, Burchard Forth, Norbert Eisele-Hein,
Alan Klee, Tobias Jochims (TJ, leitender Redakteur),
Jens Kockerbeck (JK), Stephan Kümmel (SK)

FOTOREDAKTION

Gideon Heede

LEKTORAT

Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT

Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESES AUSGABE

Michael Hüter, Manuela Mathar

MARKETING & VERTRIEB

Jochen Rabe, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG

Fabian Morlock - T +49 (0)151-18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

ANZEIGENVERWALTUNG

Jörg Gleichmar - T +49 (0)152-51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE

Mo-Fr: 9-13 Uhr - T +49 (0)89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

ERSCHEINUNGSWEISE, ABBONEMENTS UND BEZUGSPREISE

Radfahren erscheint mit jährlich sieben Ausgaben. Erhältlich an Kiosken, im Bahnhofskiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften, in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de und direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelnummer: **PRINT** 8,20 Euro (bei Versand
ab Kundenservice zzgl. 2,- Euro Versand); **DIGITAL** 6,50 Euro
Minipa: **PRINT** / **DIGITAL** 3 Ausgaben faire 20,- Euro (nur Inland)

Jahresabo: **PRINT** / **DIGITAL** 7 Hefte für 55,- Euro (Inland);
55,- Euro zzgl. 30 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 40,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen
(höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBUCHER-PROGRAMM DER BVA

www.fahrradbuecherkarten.de oder T +49 (0)521-595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themen-
verschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

RennRad **Rad**
RadMarkt **RadSport**